

Aus Fehlern lernen

CIRS im Rettungsdienst



Das Critical Incident Reporting-System (CIRS) ist ein Berichtssystem zur anonymen Meldung von kritischen Ereignissen und Beinahe-Schäden. CIRS ermöglicht die systematische Analyse von Zwischenfällen – unkompliziert, universal zugänglich und mit Fokus auf den Vorfall. Es geht dabei nicht um mögliche Sanktionen, sondern um Qualitätsverbesserung im Rettungsdienst.

Wir laden Dich ein!

Schau rein ins CIRS – Rettungsdienst, berichte und lerne! Jeder berichtete Fehler oder kritische Ablauf – also ein Beinahe-Fehler – hilft mit, den Rettungsdienst für Patientinnen und Patienten, Personal und Umwelt sicherer zu machen!

Hast du Fragen zum CIRS oder benötigst du weitere Informationen, dann sende deine Anfrage einfach an cirs@roteskruz.at

Was berichte ich?

Das CIRS umfasst grundsätzlich jedes kritische Ereignis, unabhängig davon, ob es tatsächlich zu einem Schaden kommt, oder dieser noch abgewendet werden kann. Alle kritischen Abläufe, Ereignisse und Fehler im gesamten Bereich des Rettungsdienstes sollen erfasst werden. Gleich ob der Fehler im technischen, medizinischen oder menschlichen Bereich liegt, er soll jedenfalls erfasst werden, um daraus zu lernen.

„Der schlimmste aller Fehler ist, sich keines solchen bewusst zu sein!“
(Thomas Carlyle)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.